

Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis

Bitte füllen Sie den Antrag am PC oder in gut lesbarer Druckschrift aus, um eine zügige Bearbeitung zu unterstützen.



Geburtsdatum	
Familienname	
Geburtsname <small>(nur bei Abweichung vom Familienname)</small>	
Vornamen	
Geburtsort	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefon / E-Mail	

Bemerkungen der Meldebehörde	
ausgewiesen durch <input type="checkbox"/> PA <input type="checkbox"/> Reisepass <input type="checkbox"/> sonstiges Dokument: _____	
<input type="checkbox"/> Die oben genannten Angaben werden amtlich bestätigt, die Anschrift ist seit _____ der Hauptwohnsitz des Antragstellers. <input type="checkbox"/> Es wurde ein Führungszeugnis der Belegart „O“ beantragt. (Bei Neuerteilung nach Entzug, Erweiterung auf D1, D1E,D,DE und ausländischer Staatsangehörigkeit)	
zugezogen von: (Anschrift mit Straße, PLZ, Ort)	
_____	○
Ort, Datum _____	Unterschrift SB der Meldebehörde _____ Siegel der Meldebehörde _____

Ich beantrage die

- Ersterteilung
- Erweiterung von der Klasse _____ auf die Klasse _____
- Verlängerung
- Ersatz aufgrund: Diebstahl Verlust Namensänderung Defekt
- Umtausch
- Neuerteilung nach Entzug (§ 20 FeV), Versagung (§ 2 StVG), Verzicht
- Erteilung aufgrund einer Dienstfahrerlaubnis (§ 27 Abs. 1 FeV)
- Erteilung aufgrund einer Fahrerlaubnis aus einem EU- oder EWR- Staat (§ 30 FeV)
- Erteilung aufgrund einer Fahrerlaubnis aus einem Nicht- EU- oder Nicht- EWR- Staat (§ 31 FeV)

für folgende Klassen:

AM	A1	A2	A	B	BE	C1	C1E	C	CE	D1	D1E	D	DE	L	T	B96

Die Ausbildung erfolgt durch die Fahrschule:

Prüfer für die praktische Prüfung:

- Die praktische Prüfung der Klasse(n) _____ wird auf einem Fahrzeug mit Automatikgetriebe abgelegt.

Ich trage im Straßenverkehr <input type="checkbox"/> eine Sehhilfe <input type="checkbox"/> keine Sehhilfe
<input type="checkbox"/> Es liegen keine geistigen oder körperlichen Beeinträchtigungen/ Behinderungen/ Krankheiten vor.
<input type="checkbox"/> Es liegen folgende geistigen oder körperlichen Beeinträchtigungen/ Behinderungen/ Krankheiten vor: _____

- Ich erkläre ausdrücklich, dass ich die Ausfertigung des Führerscheines für die beantragten Doppelklassen wünsche. (Der Führerschein kann erst nach Bestehen aller Prüfungen ausgehändigt werden.)
- Ich erkläre ausdrücklich, dass ich die Ausfertigung des Führerscheines für die Fahrerlaubnisklasse _____ wünsche. (Nach bestandener Prüfung für die andere Klasse fallen für einen weiteren Führerschein zusätzliche Kosten an.)
- Ich erkläre, dass mein ausländischer Führerschein noch gültig ist und bestätige, dass der Führerschein im Original vorgelegt wurde.

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben

Ort, Datum _____

Unterschrift des Antragsstellers

Unterschrift beider Erziehungsberechtigte
- bei Bewerbern unter 18 Jahren
- unterschreibt nur <u>ein</u> Erziehungsberechtigter, wird damit das Einverständnis beider bestätigt

Mit dem Antrag sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- **Personalausweis** oder **Reisepass/** Kinderausweis mit Meldebescheinigung der zuständigen Wohnsitzgemeinde
- bereits vorhandener **Führerschein**
- 1 biometrisches **Lichtbild** (Frontalaufnahme), 35 mm x 45 mm
- **Sehtestbescheinigung** (nur bei Anträgen der Klassen AM, A1, A2, A, B, BE, M, L, T)
- Nachweis über die **Ersthelferausbildung**
- **Ärztliche Untersuchung** nach Anlage 5 Nr. 1 FeV (nur bei Anträgen der Klassen C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D und DE); Untersuchung kann auch durch einen Arbeits- oder Betriebsmediziner erfolgen
- eine **augenärztliche Bescheinigung** über die Untersuchung des Sehvermögens nach Anlage 6 Nr. 2.1 FeV oder ein augenärztliches Zeugnis gemäß Anlage 6 Nr. 2.2 FeV (nur bei Anträgen der Klassen C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D und DE); Untersuchung kann auch durch einen Arbeits- oder Betriebsmediziner erfolgen
- **Eignungsuntersuchung** nach Anlage 5 Nr. 2 FeV, wenn die Fahrerlaubnis der Klassen D1, D1E, D und DE erstmalig beantragt wird oder eine Verlängerung über das 50. Lebensjahr hinaus erfolgen soll
- **Führungszeugnis „O“** (nur bei Anträgen auf Neuerteilung und Erteilung der Klassen D1, D1E, D und DE)
- Erklärung über die Gültigkeit der Fahrerlaubnis mit Kopie des **ausländischen Führerscheins** und die **deutsche Übersetzung** eines vereidigten Dolmetschers sowie den Nachweis über die Begründung eines ordentlichen Wohnsitzes in Deutschland (nur bei Anträgen auf Grund einer ausländischen Fahrerlaubnis)
- **Beiblatt 1** und Kopien der Personalausweise der Erziehungsberechtigten (nur bei Anträgen zum begleiteten Fahren mit 17)
- **Beiblatt 2** und Kopien der Personalausweise sowie der Führerscheine der Begleitpersonen (nur bei Anträgen zum begleiteten Fahren mit 17)
- bei **Diebstahl** des Dokumentes ist eine Anzeige der zuständigen Polizeibehörde beizufügen.
- bei sonstigem **Verlust** des Dokumentes muss eine Eidesstattliche Versicherung gemäß § 5 Straßenverkehrsgesetz (StVG) abgegeben werden, die nach Nr. 256 der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) mit 30,70 € kostenpflichtig ist.

Ich erkläre gemäß § 21 Abs. 2 FeV, dass ich nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis aus einem weiteren Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum bin und habe auch bei keiner Behörde eines solchen Staates eine Fahrerlaubnis beantragt.

Ort, Datum

Unterschrift

Für Inhaber einer Fahrerlaubnis der Klasse 3

Ich beantrage

die Klasse T und erkläre, dass ich gemäß § 6 Abs. 5 Fahrerlaubnisverordnung (FeV) in der Land-/ Forstwirtschaft tätig bin. Der Nachweis dieser Tätigkeit erfolgt durch Vorlage folgender Unterlagen:

Erteilung der Fahrerlaubnis

Vorläufige Fahrberechtigung

ausgehändigt am

Unterschrift Antragsteller

Prüfbescheinigung

ausgehändigt am

Unterschrift Antragsteller

Führerschein

ausgehändigt am

Unterschrift Antragsteller

Führerschein

ausgehändigt am

Unterschrift Antragsteller

"Ihr Informationsrecht nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) finden Sie unter <https://www.vogtlandkreis.de/verkehrsamt>

Ihre Daten werden in den Fahrerlaubnisregistern gespeichert §§ 49, 57 Fahrerlaubnisverordnung (FeV) und §§ 48-51 Straßenverkehrsgesetz (StVG). Des Weiteren ist für die theoretische und praktische Prüfung eine Übermittlung Ihrer Daten an die Prüforganisationen erforderlich §§ 22, 22a FeV. Ich bin mit der Datenverarbeitung in dem gesetzlich vorgegebenen Rahmen einverstanden."

Datum, Unterschrift Antragsteller
